

# **Institut für Spezielle Systemische Therapie**

**Internationales Zentrum für Rehabilitation**



**Therapie**  
**Beratung**  
**Diagnose**  
**Fortbildung**



## Sprache und Sprechen

- Lautbildungsstörung (Dyslalie)
- Grammatikstörung (Dysgrammatismus)
- Autismus
- Mutismus
- Kommunikationsstörungen
- Wortfindungsstörungen (lexikalische Störungen)
- Sprachverlust nach Schlaganfall oder Hirnverletzungen - Aphasie
- Neurologische Störungen (u.a. Dysarthrie)
- Stottern, Poltern
- Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten oder andere Fehlbildungen
- Mund-, Zungen-, Nasenverletzungen (u.a. nach Operationen)
- Sprachförderung bei Zweisprachigkeit (Bilingualität)

## Stimme

- Gestörter Stimmeinsatz, Stimmverlust
- Heiserkeit, Räusperzwang
- Stimmbandlähmungen
- Totale oder teilweise Entfernung des Kehlkopfes (Laryngektomie)
- Näseln (Rhinolalie)

## Atmung

- Umstellen von Mund- auf Nasenatmung
- Atemstörungen
- Atembehinderungen durch verengte Atemwege
- Asthma
- Allergien

## Gehör, Gleichgewicht

- Schwerhörigkeit, Taubheit
- Hören und Sprechen mit Cochlea-Implantat
- Hörsturz
- Tinnitus
- Schwindel

# Institut für Spezielle Systemische Therapie

## Internationales Zentrum für Rehabilitation

### Neurologische Störungen

- Alzheimer, Demenz
- Schlaganfall (Apoplex)
- andere Hirnleistungsstörungen

### Ess-, Trink- und Schluckstörungen

- Gestörtes Schlucken (Dysphagie)
- Lähmungen in Mund- und Gesichtsregion
- Umstellung von Sondenernährung auf physiologische Ernährung
- Speichelfluss (Hypersalivation)
- Sensibilitätsstörungen
- Erkrankungen durch Stoffwechselstörungen

### Zähne, Kiefer, Kiefergelenke

- Zahnfehlstellungen, Bissanomalien  
(Prävention und Begleitung bei Kieferorthopädie)
- Zähneknirschen (Bruxismus)
- Kiefergelenkschmerzen
- Korrektur von Muskelfunktionen bei Eingliederung von Zahnprothetik und Zahnimplantaten

### Schmerzen

- Kopf, Gesicht, Kiefergelenke
- Migräne
- Schulter-, Nacken-, Armregion, Rücken

### Schnarchen und Schlafapnoe

- Schnarchen
- Obstruktives Schlafapnoe Syndrom
- Schlafstörungen

### Lernstörungen

- Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie)
- Rechenschwäche (Dyskalkulie)
- Vorschultraining
- Schuleingangs- und Schuldiagnostik
- Gutachtenerstellung

## Wahrnehmung

- ADS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom) und ADHS
- Gestörte Wahrnehmung (Perzeptionsstörungen)

## Bewegung

- Zerebrale Bewegungsstörungen (u.a. CP)
- Kopfverletzungen, wie Schädel-Hirn-Trauma
- Querschnittslähmung
- Muskeldystrophien
- Schlaganfall (Apoplex)
- Hirntumore und Rückenmarkstumore
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Multiple Sklerose (MS)
- Morbus Parkinson

## Spezielle Therapien

- NCS-Therapie (Neuro-Cell-Stimulation-Therapie)  
Berndsen/Berndsen
- Orofaziale Regulationstherapie - Castillo Morales
- Myofunktionelle Therapie
- CCF-Therapie (Cranio-Cervikale-Funktions-Therapie)  
Berndsen/Berndsen
- FFT (Face-Former-Therapie) Berndsen/Berndsen
- OSP-Therapie (Orale-Stimulations-Platten-Therapie)  
Berndsen/Berndsen
- TAS (Trainingstherapie gegen Apnoe und Schnarchen)  
Berndsen/Berndsen
- KVT-Therapie (Klänge-Ventilation-Tonus-Therapie)  
Berndsen/Berndsen
- Therapie bei Tinnitus, Hörsturz, Schwindel  
Berndsen/Berndsen
- AMK (Akupädie mit Klängen zur Behandlung von  
Schwerhörigkeit, Perzeptions- und Konzentrationsstörungen)  
Berndsen/Berndsen
- Unterstützte Kommunikation
- Artikulations-, Rhetoriktraining und Stimmhygiene  
(u.a. für professionelle Sprecher)

## Besondere Therapieorganisation

- Intensivbehandlung (ggf. Unterbringung)
- Gruppentherapie und Angehörigentaining

# Das ISST

wurde 1984 von Dr. Klaus-J. und Sabine Berndsen in Unna gegründet. Unter dem Einfluss langjähriger therapeutischer Erfahrungen, konsequenter Forschungstätigkeit, Kooperation mit Universitäten, Kliniken und internationalen Spezialisten, entwickelten Berndsen/Berndsen neue Diagnose- und Therapiemethoden, sowie technische Hilfen für kranke und behinderte Menschen. Ihre Methoden und Geräte wurden international bekannt. Öffentliche Medien berichteten darüber weltweit. Als Autoren publizierten Berndsen/Berndsen zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Für medizintechnische Geräte wurden ihnen Patente erteilt.

Das innovative Team des ISST verfügt über eine hohe fachliche und praktische Kompetenz. Moderne technische Hilfen, eigene Patente, Funktionsräume und stilvolles Ambiente unterstützen die Arbeit der Therapeuten. Das Team arbeitet mit hohem Engagement, Kontinuität und auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Forschung. Dadurch können bestmögliche Ergebnisse erzielt werden. Das ISST ist in einem räumlich und personell überschaubaren, familiären Rahmen organisiert. So kann der wichtige, vertraute Kontakt zwischen Patienten und Therapeuten stets gewährleistet werden. Die Patienten des ISST kommen aus aller Welt. Das ISST-Team verfügt über englische, französische, spanische, russische und arabische Sprachkenntnisse. Auch stehen geeignete Dolmetscher und Pflegepersonal zur Verfügung.



